

Ich bin total schockiert - Lehrer wird von Schülern provoziert, bis er die Beherrschung verliert.

Beitrag von „plattyplus“ vom 13. Mai 2019 22:52

Zitat von Iossif Ritter

Man kann auch heutzutage noch Klassen in den Griff bekommen, ohne sich strafbar zu machen und man kann das auch erlernen, wenn man es denn will.

Da wage ich zu widersprechen. Zumindest an der Berufsschule haben wir da keine Handhabungsmöglichkeiten. Ich habe mir das Video angesehen und muß zugeben, daß eine meiner Berufsschulklassen nicht weit von den Jugendlichen da entfernt ist. Die kommen wann sie wollen, gehen wann sie wollen und wenn von den 18 Azubis mal 4 da sind, ist das viel.

Verschärfend kommt bei den Azubis hinzu, daß unsere Noten komplett unwichtig für sie sind. So lange sie ihre IHK-Abschlußprüfung bestehen, ist alles kein Problem. Unsere Noten in der Berufsschule sind nicht einmal schulintern versetzungsrelevant. Schlechte Berufsschul-Abschlußnoten haben auch keine negativen Folgen für das weitere Leben. Meister- und Technikerschule sind für die entsprechende Klientel auch offen. Sie müssen nur ausreichend Berufserfahrung nachweisen.

Drei solcher Knalltüten, die mich im ersten Jahr nach meinem Ref. so fertig gemacht haben, daß mich die Kollegen nachher aus der Klasse genommen haben, habe ich jetzt abends in der Technikerschule. Da wundern sie sich jetzt, daß sie bei mir mit ihrer Grundhaltung auf Granit beißen und ich inzw. sogar die Techniker auch noch im Alter von 25 wegen unentschuldigtem Fehlen anmahne und mich die Entschuldigung "ich mußte Arbeiten" nicht interessiert. Laut §53, Absatz 4 dürfen sie 20 Stunden im Monat unentschuldig fehlen und wenn es mehr wird, bin ich sofort beim Schulleiter. Schichtdienst ist auch unentschuldig, weil man das vor Beginn der Ausbildung ja schon wußte, daß es zu den Fehlzeiten kommt.